

Einfach nur Liebe

Ray/Kai

Von abgemeldet

Kapitel 6: 5.Kapitel

Hallo hier bin ich wieder!!

viel Spaß mit der Geschichte, deren Charaktere leider nicht mir gehören!

#####

5.Kapitel

"...für mich bist du mehr wert als mein Leben!", stieß Ray hervor und versuchte Tränen zu unterdrücken.

Wer hatte Kai nur diesen Schwachsinn eingebläut??

Blöde Frage sein Großvater....dieses miese Schwein!

Wie konnte man soetwas nur tun?

Er ist doch sein Enkel!

Ein Verwandter!

Der Mann war doch krank!

Man müsste ihn anzeigen!

Aber er konnte das doch nicht ohne Kais Einverständnis tun...nein Kai würde ihn dafür hassen.

Und das wollte Ray nicht, auf gar keinen Fall!

Ray wollte nicht, dass Kai ihn noch mehr hasste.....

Aber er war zu ihm gekommen, also musste er auch etwas tun!

Nur was?

Es war wohl am besten, wenn Kai jemand zum zuhören hatte, jemanden dem er sich anvertrauen kann.

Ja, Ray wollte Kais Vertrauen Gewinnen...vielleicht sogar seine Freundschaft, mehr erhoffte er sich nicht.

Aber er wollte wenigstens Kai helfen und in seiner Nähe sein, auf ihn aufpassen!

Soetwas durfte nie wieder passieren!

~

Vorsichtig nahm Ray Kai in seine Arme.

Er versuchte ruhig zu bleiben, es genügte, wenn Kai weinte.
Ja Kai war in Tränen ausgebrochen nachdem ihn Ray unterbrochen hatte.
Es war schrecklich für Ray.
Er hatte Kai noch nie weinen sehen, nein, sein Kapitän war kein Mensch, der oft Emotionen zeigte...jetzt wusste Ray auch warum.....
Ihm war zum heulen.
Er konnte vorläufig nichts tun.
Er konnte der Person, die er liebte, nicht helfen.
Konnte Kai nur im Arm halten und versuchen ihn zu trösten, versuchen ihn das vergessen zulassen, was er nie vergessen würde.
Versuchen das zu lindern, was nicht zu lindern war.
Ray konnte in diesem Augenblick, der im endlos erschien, nur für seinen Freund da sein.
Ja er bezeichnete Kai für seinen Freund, denn er war zu ihm gekommen um Trost und Schutz zu suchen.
Er war nicht zu Kenny, nicht zu Tyson und auch nicht zu Max gegangen!
Sondern zu ihm!
Zu Ray!
Und Ray wagte wieder zu hoffen...

~

Lange Zeit später war Kai wieder eingeschlafen.
Er hatte sich in den Schlaf geweint.
Ray legte ihn vorsichtig ins Bett, er wollte ihn nicht wecken.
Sobald Ray sich einige Zentimeter von Kai entfernt hatte, fing dieser an zu zittern und rollte sich, wie ein Igel, zusammen.
Ray konnte das nicht mit ansehen und beschloss auch in seinem Bett zu schlafen, er wollte Kai jetzt nicht allein lassen!
Nachdem er sich zu Kai unter die Decke gelegt hatte, kamm dieser näher, als suche er die Wärme, die von Ray ausging.
Er ergriff eine Hand Rays und hörte auf zu zittern.
Auch Ray umschloss die Hand des anderen und kurz darauf war im Zimmer nur noch der flache Atem der Schlafenden zu hören.....

#####

Hui geschafft!!
Hoffe der Teil hat euch gefallen!!

Eure Carina